

Presseinformation

2. Februar 2007

„Vinea Wachau“ mit Weinlese sehr zufrieden Außergewöhnliche Qualität beim „Smaragd“

Die „Vinea Wachau“, die Vereinigung der Wachauer Weinhauer, zeigt sich mit der abgeschlossenen Weinlese sehr zufrieden. Besonders in der Königsklasse der Wachauer Qualitätskategorien – dem Smaragd – könne heuer eine außerordentliche Qualität erreicht werden.

Die Wettersituation 2006 war perfekt für einen besonders ausdrucksstarken Wein. Die verbliebene Winterfeuchtigkeit im Boden ermöglichte einen späten, dafür besonders raschen Austrieb. Gepaart mit einer optimalen Feuchtigkeitsversorgung während des Sommers und dem wahrlich „goldenen Herbst“ konnten sich die Trauben perfekt entwickeln“, so Franz Hirtzberger, Obmann der „Vinea Wachau“.

Generell fiel die Erntemenge 2006 geringer aus als in den Vorjahren, doch die Hochwertigkeit der Trauben macht dies nach Angaben der „Vinea Wachau“ wett.

Die „Vinea Wachau“ (Vinea Wachau Nobilis Districtus) wurde im Jahr 1983 als Vereinigung der Wachauer Weinhauer gegründet. Die Beschränkung, ausschließlich Weine aus ihrem gesetzlich abgegrenzten Anbaugebiet zu keltern, und das kompromisslose Bekenntnis zu Qualität, Ursprung und Reinheit sind oberstes Prinzip.

Nähere Informationen: Vinea Wachau Nobilis Districtus, Ursula Kral, Telefon 02713/ 300 00 12, e-mail office@vinea-wachau.at, www.vinea-wachau.at.